

GKB Medienmitteilung

Grosser Einsatz für den Bündner Bergwald – 60 Jugendliche engagieren sich für die Natur

Chur, 14. Juli 2017 – Die Graubündner Kantonalbank (GKB) und das Bergwaldprojekt ermöglichen zum fünften Mal Sommerjobs für junge Bündnerinnen und Bündner. Mit ihrem einwöchigen Einsatz leisten 60 Jugendliche einen wertvollen Beitrag zum Schutz des einheimischen Bergwalds.

Die erste der vier Projektwochen geht heute zu Ende. Seit letztem Montag ist ein 15-köpfiges Team im Bergwald von Trin tätig. Mit Hilfe der Förster des Bergwaldprojekts leisten die jungen Arbeiterinnen und Arbeiter einen aktiven Beitrag zugunsten des Bergwalds. Heute fand der Medientag statt. Vor Ort informierten Alexander Villiger, Leiter Personal der GKB, Martin Kreiliger, Geschäftsführer Bergwaldprojekt, und Christian Malär, Revierförster von Trin, über das gemeinsam realisierte Sommerprojekt.

Reges Interesse an GKB Sommerjobs

Das Angebot an Sommerjobs für Schüler und Studenten ist knapp. Die Graubündner Kantonalbank gibt Gegensteuer und offeriert Jugendlichen bereits zum fünften Mal einen Job während der Ferien. «Wir wollen damit unsere gesellschaftliche Verantwortung wahrnehmen und unserer Jugend eine sinnvolle und bezahlte Tätigkeit bieten», erklärt Alexander Villiger das Engagement der Bank. Auch dieses Jahr stiess das Projekt auf grosses Interesse. Rund 160 Jugendliche haben sich für das GKB Sommerprojekt beworben.

Arbeiten und lernen im Bündner Bergwald

Seit jeher ist der Mensch abhängig vom Bergwald als Schutzwald. Er schützt vor Lawinen, Steinschlag, Erosion und Hochwasser. Gleichzeitig dient er als Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten, Erholungsraum und Holzlieferant. Mit ihrem Arbeitseinsatz tragen die Mädchen und Jungs aktiv zum Erhalt des Bündner Bergwalds bei. «Viele junge Menschen kennen den Wald heute nur noch vom Wintersport, Wandern und aus der Freizeit. Im GKB Bergwaldprojekt erleben sie, was es heisst, im Wald zu arbeiten und sich für ihn einzusetzen», so Martin Kreiliger, Geschäftsführer des Bergwaldprojekts. Am nächsten Montag startet die zweite Projektwoche in Ilanz.

Kontakt für Medienschaffende:

Graubündner Kantonalbank, Medien & Investor Relations, Postfach, 7001 Chur
Thomas Müller, thom.mueller@gkb.ch, Telefon +41 81 256 83 11
Plutarch Chiotopulos, plutarch.chiotopulos@gkb.ch, Telefon +41 81 256 83 13

Graubündner Kantonalbank auf:

gkb.ch/medien | [Twitter](#) | [Facebook](#) | [YouTube](#) | [Flickr](#) | [Xing](#)

Graubündner Kantonalbank – führend in Graubünden

Die Graubündner Kantonalbank bietet alles, was eine moderne Universalbank ausmacht – für Privatpersonen, die Wirtschaft und die öffentliche Hand. Die Bank beschäftigt 1'015 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Stand 31.12.2016). Das Unternehmen ist im grossen, weit verzweigten und mehrsprachigen Kanton an 58 Standorten vertreten, Hauptsitz ist Chur. Die Graubündner Kantonalbank ist an der Privatbank Bellerive AG in Zürich und an der Albin Kistler AG in Zürich beteiligt. Im Jahresergebnis weist sie mit einer Bilanzsumme von CHF 23.9 Milliarden einen Konzerngewinn von CHF 168.5 Millionen aus. Der Partizipationsschein GKB ist seit dem 10. September 1985 börsenkotiert.

Termine

Halbjahreszahlen 2017:	27. Juli 2017
Jahreszahlen 2017:	9. Februar 2018
Partizipanten-Versammlung:	5. Mai 2018

Bergwaldprojekt

Das Bergwaldprojekt ist eine gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Trin (GR) und führt Arbeitseinsätze mit forstlichen Laien im Bergwald durch. Das Bergwaldprojekt hat den Zweck, die Erhaltung, Pflege und den Schutz des Waldes und der Kulturlandschaft im Berggebiet zu fördern, insbesondere durch Pflege- und Sanierungsarbeiten in Arbeitseinsätzen und durch die Förderung des Verständnisses der Öffentlichkeit für die Belange des Waldes. Die Arbeit der Stiftung Bergwaldprojekt wird durch Spenden, Legate, Beiträge von Partnerorganisationen und Waldbesitzern ermöglicht. www.bergwaldprojekt.org
